

Crescent Golds Emission von Bezugsrechten über 45 Mio. Dollar ist Grundlage für Wachstum

23.11.2010 | [DGAP](#)

Nicht zur Verbreitung an US-amerikanische Nachrichtendienste oder in den USA

Subiaco, Western Australia, Australien. 23. November 2010. Crescent Gold Limited (WKN: A0B5UM, ASX: CRE, TSX: CRA), einer der 10 größten australischen Goldproduzenten, gibt eine Emission in Höhe von 45 Mio. australischen Dollar (AUD) bekannt. Die Emission verschafft dem Unternehmen finanzielle Flexibilität für ein optimales Wachstum der Produktion und die Verbesserung des Werts seines Projekt-Portfolios. Die Emission stärkt die Finanzierungssituation des Unternehmens wesentlich.

Eine der Hauptverwendungszwecke für die Einnahmen aus der 2-für-3 non-renounceable (nicht verzichtbaren) Emission von Bezugsrechten ist die Entwicklung der Untertage-Goldmine Summit bis zur Produktion. Die Goldmine war zuvor bekannt als Lancefield-Goldmine und liegt im Laverton-Gebiet. Erste Untersuchungen deuten an, dass das Projekt zwischen 50.000 und 70.000 Unzen pro Jahr produzieren kann. Außerdem werden die Einnahmen aus der Emission zusammen mit dem geplanten erwirtschafteten Kapitalüberschüssen (Cash Flow) zur Verminderung der Verbindlichkeiten eingesetzt. Die Emission verschafft dem Unternehmen eine starke Verhandlungsbasis in Bezug auf günstige Kredite für Working Capital und die Möglichkeit, die Bohrungen zur Definition von Reserven und von Ressourcen zu verstärken - wobei immer noch ausreichend liquide Mittel beibehalten werden.

Bestimmungen der Emission

Crescent schlägt die Ausgabe von ca. 414 Mio. Stammaktien für die 2-für-3 nicht verzichtbare Bezugsrechtsemission zum Preis von je 0,11 AUD für Einnahmen von ca. 45 Mio. AUD vor. Dadurch wird die Zahl der Stammaktien von Crescent Gold auf 1,03 Milliarden erhöht und die Marktkapitalisierung des Unternehmens erreicht 160 Mio. AUD, berechnet zum letzten Schlusskurs von 0,155 AUD an der australischen Börse ASX am Donnerstag, den 18. November 2010.

Potenzial für eine neue Ära auf Summit

'Das Summit-Projekt bietet Crescent die Chance auf eine bedeutende Untertage-Goldmine mit hohen Goldgehalten,' sagte Mark Tory, Interim Managing Director des Unternehmens.

'Summit war von den 1980er Jahren bis 1994 in Betrieb und produzierte mehr als 1 Mio. Feinunzen Gold. Die Produktion wurde eingestellt, als der Goldpreis 380 US-Dollar (USD) pro Feinunze erreichte,' sagte Mark Tory.

Erste Untersuchungen deuten auf die Chance 2,66 Mio. Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Gehalt von 6,64 Gramm Gold pro Tonne (g/t Gold) abzubauen. Dadurch ergäbe sich eine Gesamtproduktion von 500.000 Unzen über die gesamte Betriebsdauer der Mine bei direkten Kosten (Cash Costs) von ca. 755 AUD pro Feinunze Gold. Bei den aktuellen Goldpreisen wird eine solide Gewinnspanne und eine hervorragende Rendite vorausgesagt. Unabhängige Kapitalfluss (Cash Flow)-Analysen schätzen eine Rendite des Projekts von mehr als 50 % bei einer erforderlichen Investition von 33 Mio. AUD.

'Crescent sieht Summit als ein Projekt an, dass über längere Zeit entwickelt wird mit einem wesentlichen und gut definierten Steigerungspotenzial für Ressourcen und Reserven. Wir konzentrieren uns jetzt auf die Planung der Verarbeitungsschritte für das Erz. Die Planung von Crescent sieht den Bau eines Konzentrators auf seiner Barnicoat-Anlage für 20 Mio. AUD vor. Die Konzentrate werden dann in nahe gelegenen Anlagen weiter verarbeitet,' sagte Tory.

Laverton

In der Laverton-Provinz, in der Crescent die Kontrolle über mehr als 1.400 Quadratkilometer an Lizenzgebieten für Bergbau, Exploration und Erkundung sowie mehrere Lagerstätten mit oxidiertem Gold nahe der Oberfläche besitzt, sind bereits mehr als 22 Mio. Feinunzen Gold produziert worden.

Die aktuelle Goldproduktion des Unternehmens auf Laverton begann Ende 2009 mit einem Erzkaufvertrag (Ore Purchase Agreement) mit Barrick Gold mit einer Laufzeit von vier Jahren. Die Verarbeitung des Erzes von Crescent erfolgt auf der großen, effizienten Granny-Smith-Golderz-Verarbeitungsanlage von Barrick Gold, die eine Verarbeitungskapazität von 3,8 Mio. t pro Jahr (tpa) hat. Das Erz, das in diesem Rahmen verarbeitet wird, ist Teil eines insgesamt 7 Jahre umfassenden Abbauplans, der in vier Phasen eingeteilt ist, für die abbaubaren Lagerstätten des Laverton-Gold-Projekts (LGP). Jedoch besitzt Crescent mehr als 20 weitere Explorationsziele, von denen erwartet wird, dass sie die Betriebsdauer des LGP verlängern.

Mark Tory sagte: 'Obwohl Laverton eine der Archean-Grünsteingürtel mit den meisten Goldvorkommen in Western Australia ist, sind weniger als 2 % aller Bohrungen auf den Liegenschaften von Crescent tiefer als 150 m gedungen - in einem Gebiet, das Lagerstätten mit mehreren Mio. Feinunzen Gold beherbergt, die tiefer als 200 m liegen.'

'Es gibt wesentliches Wachstumspotenzial durch Erweiterungen von bestehenden Tagebau-Lagerstätten, durch Entwicklung von Untertage-Lagerstätten mit hohen Goldgehalten, wie Summit, und durch zahlreiches Potenzial durch Entdeckung von neuen Lagerstätten auf dem Gebiet,' sagte Mark Tory.

Im jüngsten Ressourcen-Update vom September 2010 gab Crescent Reserven der Kategorie Nachgewiesen und Wahrscheinlich (Proven and Probable) von insgesamt 6,5 Mio. t mit einem durchschnittlichen Gehalt von 2,21 g/t Gold, also insgesamt 445.000 Feinunzen an enthaltenem Gold innerhalb des Laverton-Gold-Projekts bekannt. Das stellt einen Zuwachs von fast 200.000 Feinunzen gegenüber den 254.000 Feinunzen aus dem Vorjahr dar.

Die gesamten Ressourcen werden auf 2,1 Mio. Feinunzen Gold innerhalb einer Ressource von 30 Mio. t Erz geschätzt.

Laufender Betrieb

Auf Laverton ist gerade die fünfte Runde der Erzverarbeitung auf der Granny-Smith-Verarbeitungsanlage von Barrick Gold abgeschlossen worden. Die vorangegangenen vier Verarbeitungsrunden von jeweils 50 Tagen Länge produzierten durchschnittlich je 25.000 Feinunzen Gold. Die letzte Runde wurde jedoch durch 15 Tage andauernden Regen beeinträchtigt: Die Produktion ist auf ca. 20.000 Feinunzen bei proportional höheren Betriebskosten zurück gegangen. Zeitweise verminderte Transportkapazität zwang dazu, gelagertes Erz mit geringeren Goldgehalten zu verarbeiten. Zusammen mit den Auswirkungen durch den Beginn des Abbaus aus mehreren neuen Tagebau-Gruben ergaben sich vorübergehend verminderte Produktionsmengen. Die Bedingungen am Standort haben sich verbessert. Die Abbaupläne sehen höhere Goldgehalte bei zukünftigen Verarbeitungsrunden vor. Die Menge gelagerten Erzes wird wieder aufgebaut. Das Unternehmen plant für das Jahr eine Produktionsmenge zwischen 105.000 und 115.000 Feinunzen Gold.

Verbindlichkeiten neu verhandelt

Das Unternehmen hat die Vertrags-Bestimmungen in Bezug auf einen Kredit über 15 Mio. Dollar mit dem Geldgeber Indago Resources (Indago) neu ausgehandelt. Als Gegenleistung für die Aufschiebung aller Folgebedingungen bei Nichterfüllung von Vertragsbestimmungen (die sich als schwierig zu erfüllen herausstellten) bis zum Datum der Rückzahlung des Kredits und der Wiedereinsetzung des Kredits als nicht notleidend wird Crescent die Lizenzgebühr-ähnlichen Zahlungen (royalty-like payments) von 1,75 % auf 2 % an Indago erhöhen und diese Zahlung bis zum Ende der Laufzeit der Lizenzen (über die Liegenschaften) verlängern. Außerdem werden 5 Mio. AUD durch Einnahmen aus der nächsten Emission des Unternehmens (soweit sie mindestens 20 Mio. AUD erreicht) zurückgezahlt. Dies ebnet dem Unternehmen den Weg zum Ziel, die Finanzierung zu restrukturieren und Flexibilität zum Management des Working Capitals zu schaffen und Chancen zur Entwicklung des Unternehmens wahrzunehmen.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung, soweit sie sich auf Explorationsergebnisse bezieht, basieren auf Informationen, die von Herrn Jeff Ion zusammengestellt wurden. Er ist Mitglied des 'Australian Institute of Mining and Metallurgy' und des 'Australian Institute of Geoscientists' und bei Crescent Gold Limited angestellt.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung, soweit sie sich auf Erz-Reserven aus Untertage-Lagestätten (die Summit-Lagerstätte) bezieht, basieren auf Informationen, die von Herrn William Holly zusammengestellt wurden. Er ist Mitglied des 'Australian Institute of Mining and Metallurgy' und ein unabhängiger Berater.

Beide besitzen ausreichend Erfahrung, die relevant für den betrachteten Typ der Vererzung und die jeweils betrachtete Lagerstätte ist. Sie besitzen ausreichend Erfahrung, die relevant ist für die Tätigkeit, die sie

ausüben, um als qualifizierte Person gemäß der Rechtsvorschrift '2004 Edition of the 'Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves' und gemäß der Rechtsvorschrift 'Canadian National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects' zu gelten. Sie stimmen jeweils der Aufnahme der Informationen in der Pressemitteilung in der Form und in dem Kontext, wie sie erscheinen, zu.

Über Crescent Gold Limited

Crescent Gold gehört zu den TOP 10 der börsennotierten australischen Goldproduzenten und Goldexplorer. Das Unternehmen hat seinen Sitz im australischen Bundesstaat Western Australia. Die aktuelle jährliche Produktion von 100.000 bis 120.000 Feinunzen Gold stammt aus mehreren Tagebau-Minen des Laverton-Gold-Projekts (LGP).

Crescent besitzt sehr aussichtsreiche Liegenschaften von mehr als 1.400 Quadratkilometern Größe in einer weltweit anerkannten Erz-Region. Mit 30 Mio. t an Erzressourcen, die 2,1 Mio. Feinunzen Gold enthalten, und einer Erzreserve von 455.000 Feinunzen enthaltenem Gold, plant Crescent seine Präsenz im Laverton-Distrikt weiter aufzubauen und die Strategie der Exploration und Entwicklung seiner Reserven und Ressourcen fortzusetzen und die Produktionsdauer des Projekts über 2016 hinaus zu verlängern.

Aktieninformationen:

Aktienkurs an der ASX: 0,155 AUD
Zahl der ausgegebenen Aktien: 620,1 Mio.
Marktkapitalisierung: 96,1 Mio. AUD
Zahl der nicht börsennotierten Optionen: 35,9 Mio.
Vollständig verwässerte Zahl der Aktien: 656,0 Mio.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Crescent Gold Limited
Level 2, 40-48 Subiaco Square
Subiaco WA 6008, Australia
Tel. + 61 (8) 6380 7100
Fax + 61 (8) 6380 7199
www.crescentgold.de
www.crescentgold.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 25359230
Fax +49 (711) 25359233
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/22866--Crescent-Golds-Emission-von-Bezugsrechten-ueber-45-Mio.-Dollar-ist-Grundlage-fuer-Wachstum.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).